



Magazin der
SPD Westerkappeln



Dezember 2018



*Wir wünschen
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch in das neue Jahr!*

Gemeinschaft als Schlüssel zum Erfolg: Die Zukunft gestalten



Wie könnte sie aussehen, die „Zukunft des Westerkappeler Ortskerns“? Diese Frage stand im Mittelpunkt eines Vortragabends, zu dem der SPD-Ortsverein den Geschäftsführer des Planungsbüros Planinvent, Dr. Frank Bröckling, gewinnen konnte. Bröckling hat bereits mit vielen Kommunen erfolgreich zusammengearbeitet. Das Nahversorgungsgebiet an der Heerstraße, mit seinem hohen Kunden-Zuspruch, wird aktuell um ein weiteres Gebäude mit zusätzlichen Geschäften erweitert. Die dortige Bindung von zusätzlicher Kaufkraft in Westerkappeln ist als positiv zu verzeichnen. Ein anderes Bild ergibt sich im Ortskern, mit den auffälligen Leerständen. Innerorts haben die Kaufleute mehr denn je zu kämpfen. Bröckling ging

in seinem Vortrag auf die Probleme im Ortskern ein. In zentralen Lagen hätten viele Kommunen mit derartigen Umständen zu kämpfen. Für Westerkappeln regte Bröckling ein Entwicklungskonzept an, das sowohl den Ortskern sowie das große Ganze im Blick haben müsse. Eine Zukunftsstrategie braucht vor allem eines: gemeinsames Handeln von Politik, Verwaltung, Geschäftsleuten und Bürgern. Alle müssen dabei an einem Strang ziehen. (www.planinvent.de)

Familienfreundlichkeit im Blick behalten: Bündnis für Familie

Zur zukunftsfähigen Entwicklung einer Gemeinde, gehört auch ihre Familienfreundlichkeit. Westerkappeln bietet bereits heute familienorientierte Angebote. Allerdings sind diese leider häufig noch zu wenig bekannt und daher wenig besucht. Auch deshalb regt der SPD-Ortsverein Westerkappeln die Gründung eines Bündnisses an, in dem sich die verschiedenen lokalen Akteure vernetzen, um das Angebot für Familien übergreifend abzustimmen und auszubauen. Lokale Bündnisse sind für die Gemeinde Partner-Netzwerke, die mehr Öffentlichkeit schaffen und Angebotslücken schließen.

An einem Informationsabend hielt die Referentin Marie-Luise Balter-Leistner, Vorsitzende und 2004 Initiatorin des Fördervereins „Bündnis für Familie“ in Ibbenbüren, einen Vortrag über die Aktivitäten des dortigen Netzwerkes. Sie zeigte dabei auf, dass sich die Anforderun-

gen an die Familienfreundlichkeit einer Gemeinde im ständigen Wandel befinden, um zeit- und bedarfsgerecht zu sein. Unterstützung erhielt die Veranstaltung auch vom SPD-Landtagsabgeordneten Frank Sundermann, der sagte: „Die Politik ist parteiübergreifend und fernab eigener Egoismen bereit, einen Impuls für ein solches lokales Bündnis für Familie zu geben.“ Daher auch das allgemeine Fazit der Besucher des Abends: Westerkappeln braucht ein derartiges Bündnis für Familie. (www.lokale-Bündnisse-für-Familie.de)



Fairer Handel, Fair Trade: Anerkennung als Fairtrade-Town als Ziel

Im Dezember 2016 erhielt der SPD-Antrag auf Anerkennung Westerkappels als Fairtrade-Gemeinde einen einstimmigen Beschluss im Rat. Die erforderlichen Unterlagen wurden zwischenzeitlich vollständig eingereicht. Jetzt heißt es: Warten auf die Anerkennung. Die Auszeichnung als Fairtrade-Town gehört zu einer der großen Anerkennungen für Kommunen, die

sich besonders stark für den Fair-Trade-Handel engagieren. Rund 1,66 Millionen Menschen in der Landwirtschaft aus 75 Anbauländern profitieren derzeit von der Beteiligung an der demokratischen Organisation Fairtrade, die damit ihre Interessen auf den Märkten vertritt. (<http://www.fairtrade-towns.de/>)

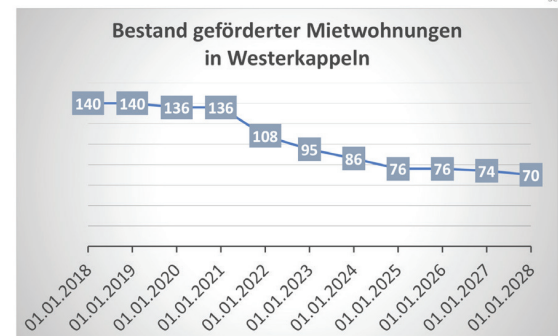
Öffentlich geförderter Wohnraum: Bezahlbarer Wohnraum

In Westerkappeln wird sich ohne weitere Maßnahmen in diesem Bereich der Bestand an geförderten Mietwohnungen in den kommenden zehn Jahren durch Auslaufen von Mietpreis- und Belegungsbindung halbieren. Diesem überdurchschnittlichen Verlust an bezahlbarem Wohnraum für einkommensschwache Menschen muss gegengesteuert werden. Kleine und günstige Wohnungen sind bereits heute Mangelware. Vor allem dem Bedarf von 1-2 Personen-Haushalten mit niedrigen Einkommen wird künftig mehr entsprochen werden müssen.

Auf der einen Seite wächst die Anzahl von Menschen mit geringer Rente. Ältere Menschen ohne Wohneigentum und mit nur einer Durchschnittsrente müssen bereits heute über 40% ihrer Rente für wohnwirtschaftliche Zwecke aufbringen. Zudem steigt die Zahl junger Menschen mit niedrigen Einkommen, die allein oder alleinerziehend leben. Das Thema Schaffung von günstigem Wohnraum z.B. durch die Bereitstellung bezahlbarer Grundstücke ist für die SPD Westerkappeln

schon immer ein wichtiges Anliegen gewesen. Darüber hinaus werden wir uns in Zukunft verstärkt dafür einsetzen, dass bei künftigen Bebauungen wieder mehr öffentlich geförderter Wohnraum mit bezahlbaren Mieten entsteht.

IM WESTEN
GANZ OBEN



Verlust der Mietpreis- und Belegungsbindungen innerhalb der nächsten 10 Jahre bei **50 %** des gesamten geförderten Mietwohnungsbestandes!

Freies WLAN für öffentliche Gebäude: Noch keinen Schritt weiter

Bereits 2015 stellte die SPD-Fraktion einen Antrag an die Verwaltung zur Einrichtung eines frei zugänglichen Wireless Local Area Network (WLAN), für öffentliche Gebäude wie Rathaus, Freibad, VHS usw. mit entsprechender Technik.

Der Verwaltung ist es bis heute noch nicht gelungen ein größerflächiges WLAN-Netzwerk der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Lediglich im Rathaus gibt es einen Hotspot. Daher wird sich die SPD weiterhin für die Installation entsprechender

Technik an / in Gebäuden und Standorten der Kommunalverwaltung weiterhin stark machen.





Termine 2019 - Jetzt schon merken!

- | | |
|--------------------|--|
| 11. Januar 2019 | Neujahrsempfang, Kuckucks-Nest Westerkappeln, ab 18:30 Uhr |
| 26. Mai 2019 | Europawahl |
| 04.- 07. Juli 2019 | Fahrt nach Straßburg |